

Laboer Wählergemeinschaft – Dorfstr.3 – 24235 Laboe

An

den Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Rolf Aulitzky
den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Tobias Slenczek
den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Michael Meggle

Nachrichtlich an

Herrn Bürgermeister Heiko Voss,
Herrn Amtsdirektor Sönke Körber,
die Fraktionsvorsitzenden sowie
dem fraktionslosen Gemeindevertreter Herrn Fleischfresser

Datum: 10.08.22

Hafenpavillon - Antrag der LWG-Fraktion für

- **den kommenden Bauausschuss (BA)**
- **den kommenden Finanzausschuss**
- **die kommende Gemeindevertretung**

Sachverhalt:

Am 26. Oktober 2021 fand ein Workshop zum Thema „Hafenpavillon statt. Bei dem Hafenpavillon handelt es sich um ein denkmalgeschütztes jedoch mittlerweile auch um ein sanierungsbedürftiges Gebäude, dessen Zustand von allen Teilnehmer*innen unisono zurecht für bedenklich erachtet wird. Diese Problematik wurde intensiv diskutiert mit dem Ergebnis, dass zeitnah Maßnahmen erfolgen müssen, die zum einen den baulichen Zustand erheblich verbessern und andererseits die Attraktivität des Gebäudes und somit auch die Vermarktungsmöglichkeiten der gewerblichen Räumlichkeiten steigern. Der Verlauf des Workshops insbesondere die inhaltlichen Feststellungen sind dem diesen Antrag beigefügten Protokoll, welches auch als Grundlage für diesen Antrag dient, zu entnehmen.

Zusammenfassend wurde entschieden, dass, nach Beratung in den einzelnen Fraktionen und deren positiver Rückmeldungen, ein gemeinsamer Beschluss für den Bürgermeister/die Verwaltung für die nächsten Schritte gefasst werden soll.

Der Maßnahmenkatalog aus dem Protokoll wird als richtungsweisend erachtet und dient als folgender

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss/Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Der Hafenpavillon soll ertüchtigt und in seiner exponierten Lage aufgewertet werden.

1. Der Bürgermeister/Die Verwaltung wird beauftragt, nach einer zuvor durchzuführenden Ausschreibung ein auf Gebäudesanierung im Bestand spezialisiertes Architektenbüro mit einem Gutachten zu beauftragen, welches - unter Beachtung des Denkmalschutzes - folgende Vorgaben berücksichtigen soll:
 - die optische Hervorhebung des historischen Rettungsschuppens,
 - die Möglichkeit einer weiträumigen, flexiblen und universellen Nutzung des Gebäudes,
 - die Herstellung elektrischer sowie sonstige Ver- und Entsorgungsleitungen nach dem heutigen Stand der Technik und
 - die Einbeziehung von (öffentlichen) WC-Anlagen und, soweit in dem Pavillon auch Gastronomiegewerbe beherbergt werden sollte, Nasszellen.
2. Gleichzeitig wird der Bürgermeister beauftragt, eine begleitende und, soweit möglich, kostenlose Beratung zur Vermarktungsfähigkeit von Gewerbeflächen durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Plön in Anspruch zu nehmen.

Die Ergebnisse sollen den beteiligten Ausschüssen zur weiteren Beratung vorgestellt werden.

Die LWG-Fraktion

gez. Annette Kleinfeld
(Fraktionsvorsitzende)

gez. Jan Plagmann
(Fraktionsvorsitzender)